



DIE ERSTEN ZÜRCHER RESTSPIELE



WIR MEINEN: Lange galt die Maxime: Wer Perlen vor die Säue wirft, ist selbst ein Schwein. Mit den Ersten Zürcher Restspielen treten wir den Gegenbeweis an und veranstalten das längst überfällige Festival der freien Zürcher Szene. Wir zeigen Inszenierungen, die Sie verpasst haben, Newcomer, die Sie unbedingt kennen müssen, und Formate, die Ihrem Bewusstsein Ungedachtes und Unerhörtes zumuten. Wir kapern Produktionen anderer Häuser, feiern die eigene Randständigkeit und versuchen vor allem einfach, eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Und das im heissen Juni, am kühlen See, im Roten Fabriktheater.

KASPAR WEISS SCHWEIZ TOTAL

Vivek H. Bakshi, Kamasutra Coach aus Indien, ist begeistert von der Schweiz. Zwischen Ausschaffungsangst und der Intimität einer öffentlich ausgeführten Massage zelebriert er die Verschmelzung alter und neuer traditioneller Rituale – in der Hoffnung, sich so das Bleiberecht erschleichen zu können. Bakshi als Host mit wechselnden Gästen. *Schweiz Total*, die etwas andere Reihe als Auftakt der Ersten Zürcher Restspiele.

MIT *Kaspar Weiss, Gianna Cadonau, Fabienne Grob u.a.*

ASUPERHEROSCAPE FLUCH DER FREIHEIT

Hänsel und Gretel im Dickicht der Gegenwart

Willkommen im pochenden Herzen der Gegenwart, wo die Freiheit keine absolute Grösse mehr ist und das Glück für jeden etwas anderes bedeutet. Dort, wo das Geflecht aus grossen Fragen und unbefriedigenden Antworten am undurchdringlichsten ist, steht ein leuchtendes Lebkuchenhaus. Die Hexe lehnt bereit an der Tür, sie hat sich gut gerüstet...

asuperheroscape gestaltet traumhaft-überdrehte Reflexionswelten für Erwachsene. Ein Lebens-Spiegel in Vollplastik.

MIT *Arvid Baud, Sascha Alexander Gersak, Philippe Graber, Mirjam Smejkal, Johannes Suhm; Baki Cavdar, Isabel Grohmann, Janet Müller, Eva Nyffenegger, Tama Vakeesan*

FREESTYLE-LESUNG

Autoren jammen ihre Texte am See. Bad in Literatur? Nie gehört. Muss ich hin. Oder waren Sie schon mal an einer Lesung, bei der sich Autoren gegenseitig mit ihren Texten ins Wort fallen? Bei schönem Wetter open air auf der Fabriktheaterveranda, ansonsten in den heiligen Hallen.

MIT *Simon Froehling, Stefanie Grob, Sandra Küenzi, Gerhard Meister und Suzanne Zahnd*

GROSSE ABSCHLUSS-GALA

Der Tag der freien Szene

Wir bieten der freien Szene Gelegenheit, sich selbst zu entrümpeln und den Dreck, den andere in ihr abgelagert haben, in die Öffentlichkeit zu tragen (inkl. Verpflegung und Preisverleihung). Hier die Programmpunkte: **1.** Öffentliches Entsorgen alter Bühnenbilder. **2.** Regisseure besorgen es uns mit ihren übelsten Verriksen aus der Presse. **3.** Würstli braten. **4.** Wahl des «Helden der freien Szene».

Ab 16 Uhr bis zum bitteren Ende. Bei jedem Wetter.

MODERATION *Jesko Stubbe*

Laura de Weck MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

*Ein Sprachkonzert
Uraufführung/Regiedebüt*

Politik und Kunst sind ein Pärchen, das sich liebt und hasst. Die Kunst will Ruhe von der Politik, aber die Politik nicht in Ruhe lassen. Die Politik gibt Geld und wünscht Anerkennung, aber die Kunst lässt sich nicht kaufen. Politiker-Reden, misslungene Künstler-Selbsterklärungen, Begegnungen auf Vernissagen oder höfliche Danksagungen sind das Material von *Mit freundlicher Unterstützung von*.

MIT *Anna König, Christian Bayer, Viktor Marek (Musik)*

WATZDAMEYER11 «GIB STOFF»

*Eine Wiederaufnahme im Rahmen
der Zürcher Restspiele*

SPECIAL EDITION

Mit Robert Walser als aufmüpfigem Begleitschutz im Gepäck geht es vorbei an verkörperten Landschaftsgemälden, skypenden Holländern und musizierenden Kleinschnauzträgern – bis hinein ins Grab. Romanik einmal anders, so, wie sie nur watzdameyer zustande bringen.

VON UND MIT *Simon Dellsperger, Jesko Stubbe und Gästen*

KINDERSONNTAG

Figuren selber basteln und bespielen, mit der Puppenspielerin Elisabetha Bleisch. Kinder ab 5 Jahren entdecken verschiedene Materialien, basteln eine Figur, lernen sie zu animieren – und können nach gut zwei Stunden wieder abgeholt werden.

1. Kurs: 13.30 – 15.30 Uhr, 2. Kurs: 16 – 18 Uhr

Kinderzahl: max. 16 Kinder pro Kurs.

SOMMERSTAMMTISCH

Was für Kultur können und wollen wir uns leisten? Nach welchen Kriterien und Traditionen werden Subventionen verteilt? Wie legitimieren sich Subventionsempfänger? Ist das Stadttheater ein Geld verschlingendes Auslaufmodell, oder ist die freie Szene bloss was für Randgruppen. Soll Theater Kunst sein oder Dienstleistung? Zusammen mit Samuel Schwarz veranstalten wir einen Stammtisch zu diesen Themen.

PROGRAMMÜBERSICHT – DIE ERSTEN ZÜRCHER RESTSPIELE IM JUNI 2011

10. Freitag	Kaspar Weiss	Schweiz Total <i>anschl. Restspiele-Eröffnungsparty</i>	20 Uhr
11. Samstag	Kaspar Weiss	Schweiz Total	20 Uhr
14. Dienstag	asuperheroscape	Fluch der Freiheit <i>Uraufführung! – anschl. Party</i>	20.30 Uhr
16. Donnerstag	asuperheroscape	Fluch der Freiheit	20.30 Uhr
17. Freitag	Laura de Weck	Mit freundlicher Unterstützung von <i>Wiederaufnahme</i>	20 Uhr
18. Samstag	Laura de Weck	Mit freundlicher Unterstützung von <i>letzte Vorstellung!</i>	20 Uhr
19. Sonntag	Sommerstammtisch asuperheroscape	Brunch & Debatte Fluch der Freiheit	11 Uhr 19 Uhr
20. Montag	Freestyle-Lesung	Autoren jammen ihre Texte	20 Uhr
21. Dienstag	asuperheroscape	Fluch der Freiheit <i>anschl. Stammtisch</i>	20.30 Uhr
22. Mittwoch	asuperheroscape	Fluch der Freiheit	20.30 Uhr
23. Donnerstag	watzdameyer asuperheroscape	«Gib Stoff» <i>Wiederaufnahme</i> Fluch der Freiheit	20 Uhr 20.30 Uhr
24. Freitag	watzdameyer asuperheroscape	«Gib Stoff» <i>letzte Vorstellung!</i> Fluch der Freiheit	20 Uhr 20.30 Uhr
25. Samstag	asuperheroscape	Fluch der Freiheit	20.30 Uhr
26. Sonntag	Kindersonntag Grosse Abschluss-Gala	Spielfiguren basteln und bespielen Der Tag der freien Szene – Trash/Grill/Preis	13.30/16 Uhr 16 Uhr

RESERVATIONEN UNTER

Fabriktheater Rote Fabrik, Seestrasse 395, CH-8038 Zürich
fabriktheater@rotefabrik.ch // 044 485 58 28

EINTRITTSPREISE

CHF 30 / 20



www.fabriktheater.ch

HELDEN GESUCHT!

Wir suchen die Helden der freien Szene!

Schicken Sie uns Ihre persönliche Nomination inklusive kurzer Begründung auf fabriktheater@rotefabrik.ch.
 Alle Nominierten werden auf unserer Webseite publiziert.
 Am Sonntag dem 26. Juni können Sie an der Grossen Abschlussgala der Restspiele per Landsgemeinde für Ihren Favoriten/ihre Favoritin stimmen.



OFFIZIELLES ZÜRCHER
FABRIK
THEATER

